LAND OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung Gemeinde Grieskirchen

Endbericht

Land Oberösterreich NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Grieskirchen

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2008

Technisches Büro für
Landschaftsplanung
DI Mag. Otmar Stöckl
A-4755 Zell/Pram Kranzlweg 18
Telefon: ++43 (0) 77 64/74 34
Fax: ++43 (0) 77 64/74 34-40
office@freiraum-stoeckl.at

Freiraum & Landschaft

naturraum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Land Oberösterreich
NATUR

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:
Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:
Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung
Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:
Freiraum und Landschaft
TB für Landschaftsplanung
DI Mag. Otmar Stöckl
4755 Zell an der Pram, Kranzlweg 18

Bearbeiter:
Mag. Harald Pfleger

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Foto der Titelseite:
Grieskirchen von Norden

Fotonachweis:
alle Fotos TB Freiraum und Landschaft

Redaktion:
AG Naturraumkartierung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:
Amt der O ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399
E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Oktober 2008

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1 VORBEMERKUNGEN 5

1.1 Allgemeines 5

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes 6
1.2.1 Lage 6
1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr 6
1.2.3 Klima 7
1.2.4 Geologie und Boden 7
1.2.5 Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung 8
1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation 9

2 BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE 10

2.1 Teilgebiet 1: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig strukturreiches Hügelland 13

2.2 Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich intensiv genutzte flache Niederungsbereiche mit mäßiger bis guter Strukurierung 14

2.3 Teilgebiet 3: Dicht bebautes Siedlungsgebiet von Grieskirchen 15

3 ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG 16

3.1 Landschaftsbild 16
3.1.1 Relief 16
3.1.2 Leitstrukturen 16
3.1.3 Weitere landschaftsprägende Elemente 16

3.2 Ergebnisse der Landschaftserhebung 18

3.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche 20

3.4 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung 20

4 VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS 23

4.1 Datengrundlagen 23

4.2 Literaturverzeichnis 23

4.3 Sonstige Quellen 24

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50 11
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos 12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (11,75 km^2) 18

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekten zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro Stöckl wurde im November 2007 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Grieskirchen im politischen Bezirk Grieskirchen beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Februar bis September 2008. Das Gemeindegebiet ist Teil des Projektgebiets 2007-06.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde Grieskirchen zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Diese Unterlagen wurden durch den Flächenwidmungsplan der Gemeinde, durch diverse Literatur zum Landschaftsraum und weitere Recherchen im Internet ergänzt. Eine entscheidende Rolle für die Berichtserstellung sind die im Rahmen der Begehung vertieften Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch den Bearbeiter.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Grieskirchen liegt im zentralen Osten des gleichnamigen Bezirkes auf einer Seehöhe von 330 bis 410m üNN., die Ortschaft selbst ist in der ÖK50 mit einer Seehöhe von 335m vermerkt. Die Katasterfläche der Gemeinde beträgt 11,71 km^2 (Quelle: http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp; Fläche im GIS: 11,75 km^2).

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Grieskirchen zählte bei der Volkszählung 2001 4801 Einwohner. Damit kam es erstmals in der jüngeren Vergangenheit zu einem Rückgang seit der Volkszählung 1991. Die Bevölkerungsdichte beträgt 410 Einwohner/km^2 (Quelle: http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp). Neuerdings ist die Bevölkerung wieder leicht am steigen, 2008 waren 4864 Einwohner registriert (Quelle: www.land-oberoesterreich.gv.at).

Siedlung

Die dichteste Besiedlung findet man am Talboden der Trattnach und seinen Einhängen. Dieses geschlossene Siedlungsgebiet reicht auch ein Stück weit in die Nebentäler – etwa des Steinaches – hinein. Dort finden sich auch etwas versprengte kleine Einfamilienhaussiedlungen, die um ursprünglich landwirtschaftliche Siedlungen entstanden sind (Paschallern, Untersteinbach, Hiering).

Im nördlich an das Trattnachtal anschließenden Hügelland sind die Kleinweiler wie Schamosberg, Kickendorf oder Klausmayr noch hauptsächlich landwirtschaftlich geprägt, allerdings gibt es auch hier die Tendenz zum Bau von Einfamilienhäusern.

Wirtschaft

37,1 % der Erwerbstätigen am Arbeitsort sind im zweiten Sektor (Industrie, Gewerbe, Bauwesen) beschäftigt, 61,9 % im dritten Sektor (Dienstleistungen). 1,0% sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig.

50,8 % der Grieskirchener Einwohner, die erwerbstätig sind, pendeln zur Arbeit aus, 78,4 % der in Grieskirchen Beschäftigten sind Einpendler (Daten vom Jahr 2001; Quelle: http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp).

Die Land- und Forstwirtschaft prägt die Landschaft um Grieskirchen wesentlich, daher wird ihre Struktur kurz beschrieben:

Gemäß dem Bundestrend ist die Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe von 1995 bis 1999 von 67 auf 52 (-22,4%) zurückgegangen, wobei die Zahl der Nebenerwerbsbetriebe stark abgenommen hat (von 43 auf 25; -39%), die der Haupterwerbsbetriebe jedoch leicht gestiegen ist (von 19 auf 24; 26,3%). Gemäß dieser Entwicklung hat die durchschnittliche Betriebsgröße von 16,3 auf 19,6 ha um 20,2 % zugenommen (Quelle: http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp).

Die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche betrug 1999 842 ha (1995: 866 ha). Davon waren 705 ha Ackerland und 134 ha Grünland (Quelle: http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp).

Verkehr

Die wichtigste Verkehrsverbindung der Gemeinde stellt die Bundesstraße B137 von Wallern über Grieskirchen nach Schärding dar. In diese mündet im Sürdosten der Gemeinde die Bundesstraße B135, die in südlicher Richtung nach Schwanenstadt führt. Eine weitere wichtige Verkehrsader ist die Landesstraße nach Michaelnbach und Waizenkirchen, die vom Stadtzentrum nach Norden führt.

Im Trattnachtal führt ein ca. 3,5km langer Abschnitt der zweispurigen Bahnstrecke Wels-Passau über das Grieskirchner Gemeindegebiet.

1.2.3 Klima

Das Gemeindegebiet von Grieskirchen liegt im mitteleuropäischen Klimabereich, laut den Karten des Oberösterreichischen Klimaatlas (OÖ. MUSEALVEREIN 1998) beträgt die mittlere Jahreslufttemperatur 8-9°C, die durchschnittliche Jahresniederschlagsumme liegt zwischen 800 und 900 mm. Die mittlere Zahl der jährlichen Frosttage beträgt 100-120, an 25-75 Tagen im Jahr liegt Schnee.

Aus den Daten 1971-2000 der 10,2 km Luftlinie entfernten Klimastation Waizenkirchen (www.zamg.ac.at) gehen folgende Werte hervor:
Tagesmittel Jänner: -2,3°C; Tagesmittel Juli: 17,8°C; Tagesmittel Jahr: 7,9°C.

Jahresniederschlagssumme: 817,4 l/qm; Jahresneuschneesumme: 61,3 cm

Jahresdurchschnittswindgeschwindigkeit: 1,4 m/s; Hauptwindrichtungen: W (28%), O (21,8%)

1.2.4 Geologie und Boden

Geologisch liegt die Gemeinde Grieskirchen in der Molassezone, deren Entstehung ins Zeitalter des Tertiärs zurückreicht: Zu dieser Zeit befand sich zwischen Alpen und Böhmischer Masse ein flacher Meerestrog, der sich tektonisch langsam absenkte, aber gleichzeitig infolge einer starken Ablagerung von tonig-feinsandigen Stoffen immer seichter wurde und schließlich austrocknete, wobei die obersten Sedimente dieses sogenannten „Schliers“ im Kartierungsbereich aus der Zeit des „Ottnang“ stammen und somit etwa 19,5-17,5 Mio jahre alt sind (TOLLMANN 1985). Aus der Geologischen Karte 1:200 000 (www.geologie.ac.at) ist ersichtlich, dass dieser Schlier sowie ebenfalls marine Sandsedimente aus derselben Zeit (Atzbacher Sande, Kletzenmarkt-Glaukonitsand-Formation) den Großteil des Hügellandes nördlich und südlich des Trattnachtales formen.

Im anschließenden Quartär wurden von den Flüssen im Wechsel von Eis- und Warmzeiten riesige Schotterfluren (Decken- und Terrassenschotter) aufgeschüttet, die ihren Ursprung in den Endmoränenwällen der Eiszeit-Gletscher haben. Im Laufe und vor allem gegen Ende der Warmzeiten schnitten sich die Flüsse wieder in diese Schotterkörper ein, wodurch der Hügellandcharakter entstanden ist. Parallel dazu kam es infolge der geringen Vegetationsbedeckung in den Kaltzeiten zu Staublehmbildungen durch Windeinfluss. Deckenschotter finden sich im südöstlichsten Eck der Gemeinde, am Abhang zur Trattnach hin bei Unternberg, während Terrassenschotter ebenfalls am Südrand des Trattnachtales, aber im Westen bei Moosham abgelagert wurden. Löss und Lösslehm bilden am flachen Höhenrücken bei Schamosberg im Nordosten die Grundlage für die Bodenbildung.

Die Entstehung der flachen Talniederungen von Trattnach, Steinbach und Leitnerbach ist auf nacheiszeitliche Ablagerungen der Fließgewässer zurückzuführen.

Gemäß der Digitalen Bodenkarte des BFW (bfw.ac.at) finden sich folgende Bodentypengruppen in Grieskirchen: Pseudogley auf den Oberhängen und Hügelkuppen; Braunerde auf den Mittel- und Unterhängen; Gley in den Bachtälern; Auboden am Talboden des Trattnachtales.

1.2.5 Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung

Der Prozess der Entstehung der Landschaft, wie wir sie heute vorfinden, ist ein Wirkungsgeflecht von geologischen, pedologischen (Kap. 1.2.4) und klimatischen (Kap. 1.2.3) Faktoren. Hinzu kommt die historische Komponente der Besiedlungs- und Nutzungsgeschichte. Sie wiederum wurde kleinmaßstäblich d.h. großräumig neben herrschaftspolitischen Entwicklungen von großklimatischen Gegebenheiten beeinflusst, während kleinräumig vor allem Faktoren der Bodenbeschaffenheit und des Lokalklimas zum Tragen kommen:

Spätestens ab der Kelten- und Römerzeit ab 400 v.Chr. kann von einer Besiedelung ausgegangen werden. Die landschaftsprägende großflächige Rodung und Besiedlung des ehemals waldbedeckten Gebietes (zur ursprünglichen Waldvegetation siehe Kap. 1.2.6) geschah mit der Bairischen Landnahme im Frühmittelalter ab 500 n.Chr, es entstanden hauptsächlich Kleinweiler, um die herum die Schläge als unregelmäßige Blockfluren und blockartige Streifenfluren angeordnet waren.

Danach blieb die Struktur der Agrarlandschaft lange Zeit wahrscheinlich mehr oder weniger unverändert, erst im 20. Jahrhundert kam es durch die großflächigen Flurbereinigungen und Meliorationen, speziell in den 60er Jahren, zu landschaftsprägenden Veränderungen. Außerdem wurden im 20. Jahrhundert die bestehenden Laubwälder in Fichtenforste umgewandelt bzw. landwirtschaftliche Grenzertragsböden mit Fichte aufgeforstet (HAUSER et al. 2005).

Das Produkt dieser Prozesse ist die heutige Landschaft, die nun, anhängig von der Fragestellung, in in sich homogene Teilräume gegliedert werden kann:

Die naturschutzfachliche Raumgliederung unterteilt Oberösterreich nach naturschutzrelevanten Kriterien wie Geologie, Geomorphologie, landwirtschaftlicher Nutzungsform, Waldausstattung, tier- und pflanzenökologischen Gesichtspunkten usw. in 41 Raumeinheiten:

Nach dieser Raumgliederung liegt die Gemeinde Grieskirchen in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“, die sich über weite Teile des Alpenvorlands von Linz westwärts erstreckt. Sie ist gekennzeichnet durch das hügelige Relief, Acker-Grünland-gemischte Landwirtschaft, zahlreiche Obstbaumbestände, vorwiegend kleine Waldflächen und ein dichtes Netz von kleinen Fließgewässern (HAUSER et al. 2005).

Die Kulturlandschaftsgliederung Österreichs (WRBKA et al. 2002) basiert auf einer Satellitenbild-gestützten österreichweiten Landschaftsklassifikation, in die Landschaftsmerkmale wie Boden- und Relieftypen, Regionalklimata, Landnutzungsklassen und Landschaftsstruktur eingeflossen sind. Sie unterscheidet 42 Kulturlandschaftstypengruppen, von denen folgende 5 im Gemeindegebiet von Grieskirchen vorkommen:

Das dicht besiedelte Trattnachtal wurde der Typengruppe des „Kleinstädtischen Siedlungsraumes“ (1,7 km^2) zugeordnet. Das nördlich daran anschließende Hügelland wird als „Außeralpines Hügelland mit gemischtem Getreide/Feldfutter-Bau“ (4,6 km^2) eingestuft. Die südlich anschließenden Riedel sind hingegen „Außeralpines Hügelland mit dominantem Getreidebau“ (3,5 km^2). Die Talböden der Bäche und das nicht bebaute Trattnachtal zählen zu den „Außeralpinen Tälern und Mulden mit dominanter Grünlandnutzung“ (1,3 km^2). Das größere Forstgebiet bei Vornwald wird schließlich als „Große Waldinsel“ (0,5 km^2) beschrieben.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Nach der Gliederung der „Forstlichen Wuchsgebiete Österreichs“ (KILIAN et al. 1994) befinden wir uns im „Wuchsgebiet 7.1: Nördliches Alpenvorland – Westteil“ und „Wuchsgebiet 7.2: Nördliches Alpenvorland – Ostteil“, wobei das wärmebegünstigte Trattnachtal zum Ostteil, die beiden Teile des Hügellandes nördlich und südlich davon zum Westteil zählen. Das Gemeindegebiet von Grieskirchen befindet sich in der submontanen Höhenstufe, die von ~300 bis 550/600m üNN. angegeben wird.

Von Natur aus wären hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte weit verbreitet:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (Galio sylvatici-Carpinetum) an warm-trockenen wie auch an staunassen, bindigen Standorten
- Buchenwald mit Tanne (Luzulo nemorosae-Fagetum auf bodensauren, Asperulo odoratae-Fagetum auf basischen Standorten)
- Bergahorn-Eschenwald (Carici pendulae-Fraxinetum) in Hang- und Tobelsituationen
- Auwälder: Grauerlen-Au (Alnetum incanae) und Eschen-Schwarzerlen-Au (Carici remotae-Fraxinetum, Pruno-Fraxinetum) vor allem an kleineren Bächen; Hartholz-Auwälder mit Esche, Bergahorn, Grauerle, Stieleiche, Winterlinde (Aceri-Fraxinetum) in gewässerferneren Bereichen

Aktuell findet man Eichen-Hainbuchenwälder nur vereinzelt als Restbestände zwischen den Siedlungen am Südhang des Trattnachtals, während vom Buchenwald praktisch nichts übrig ist: In den häufigen Laub-Nadel-Mischwäldern finden sich höchstens einige kleine Bereiche mit einem höheren Buchenanteil, doch der dortige Laubholzanteil geht in erster Linie auf Laubholzsukzession auf Schlagflächen und auf schmale Laubholzstreifen an den Waldrändern zurück.

Bergahorn-Eschenwälder sind auf den steilen Bereichen der Nordhänge des Trattnachtals und dessen Nebentäler vorhanden.

Lineare Bestände von durchaus naturnahen Auwäldern sind stellenweise an den von Süden kommenden Fließgewässern des Gemeindegebietes zu finden. Wirklich flächige Bestände sind dagegen nur an der Trattnach im äußersten Westen des Gemeindegebiets vorhanden.

Ansonsten sind die Waldbestände von meist intensiv genutztem Acker- und Grünland ersetzt worden, wobei die jeweilige Verteilung dieser beiden Nutzungstypen im Gemeindegebiet recht gut von der „Österreichischen Kulturlandschaftsgliederung“ beschrieben wird (siehe Kap. 1.2.5).

In den Äckern finden sich aufgrund der intensiven Bewirtschaftung meist nur eine geringe Arten- und oft auch Individuenzahl von Beikräutern.

Die dominierenden Wiesentypen sind intensive Fuchsschwanz- und Glatthaferwiesen, die auch in den Streuobstbeständen vorherrschen. Naturschutzfachlich wertvolle mesophile bis trockene Wiesen- und Rasengesellschaften sind nur noch sehr kleinflächig an Straßenböschungen und Wegrändern vorhanden und wurden daher nur geringem Ausmaß erhoben, Feuchtwiesen wurden überhaupt keine gefunden.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Gemeinde Grieskirchen kann aufgrund des Reliefs, der Landschaftsgenese sowie der Vertikal- und Nutzungsstrukturierung in drei Landschaftsräume unterteilt werden.

Begründung für die Abgrenzung der einzelnen Teilgebiete:

Die Abgrenzung von Teilgebiet 3 (Dicht bebautes Siedlungsgebiet) zu den angrenzenden Teilgebieten erfolgt aufgrund des hohen Bebauungsgrades.

Die Abgrenzung von Teilgebiet 2 (Landwirtschaftlich intensiv genutzter, strukturreicher Talboden) zu Teilgebiet 1 (Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig strukturreiches Hügelland) erfolgte anhand von geomorpholgischen Gesichtspunkten und aufgrund des höheren Anteils an vertikalen Strukturelementen (Gehölze).

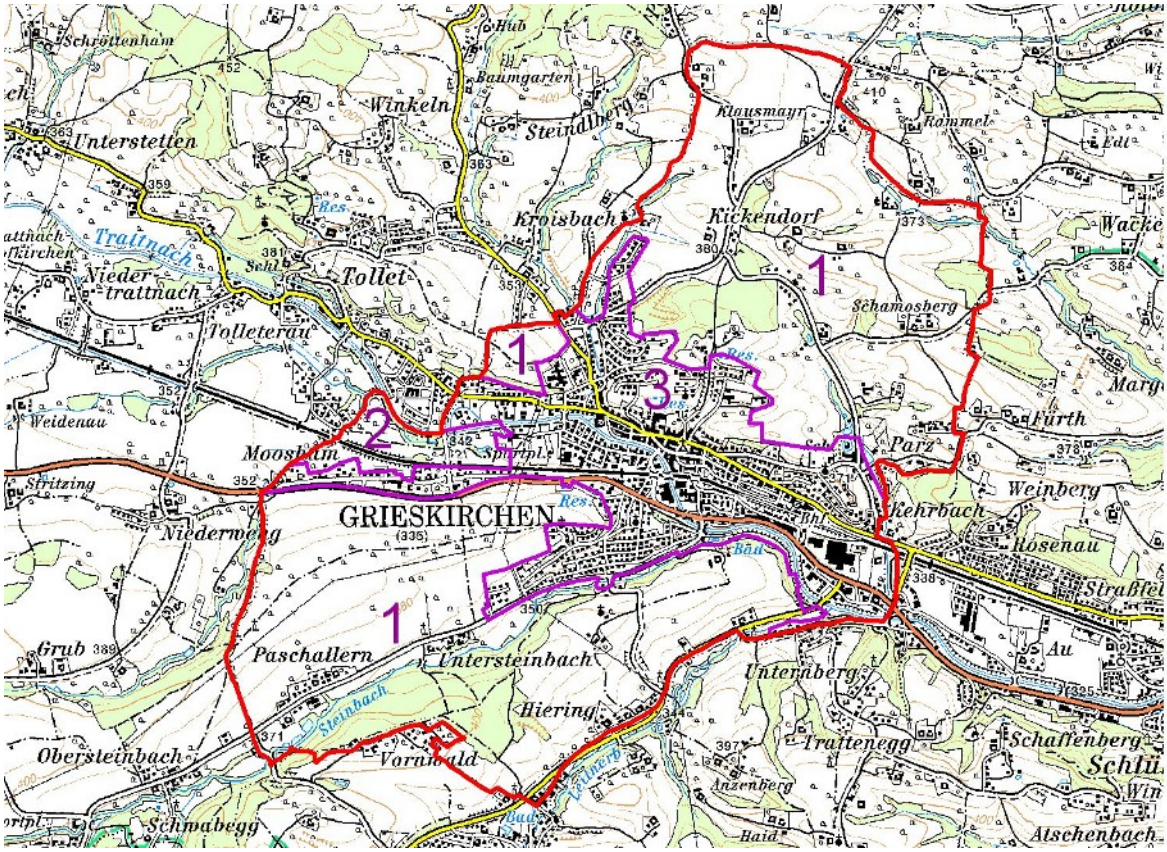

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Teilgebiet 1: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig strukturreiches Hügelland
Teilgebiet 2 Landwirtschaftlich intensiv genutzter, strukturreicher Talboden
Teilgebiet 3: Dicht bebautes Siedlungsgebiet

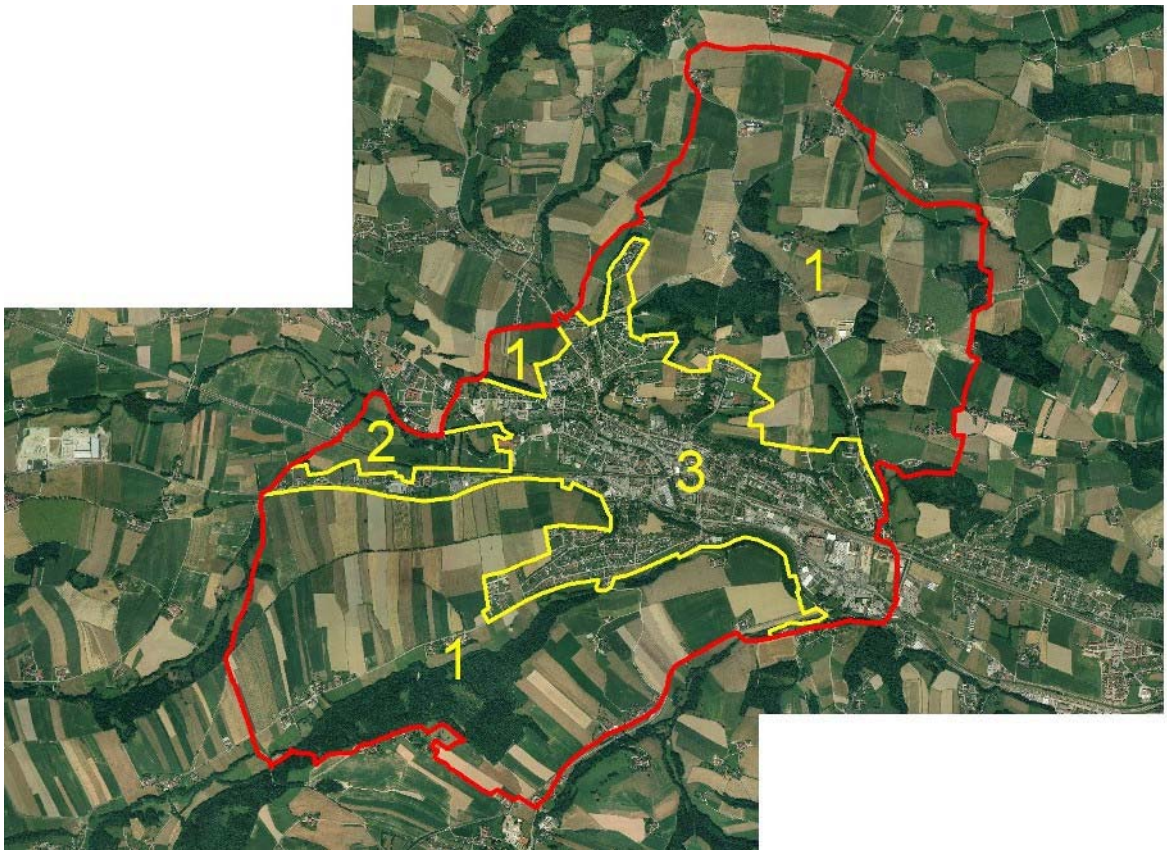

Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

Teilgebiet 1: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig strukturreiches Hügelland
Teilgebiet 2 Landwirtschaftlich intensiv genutzter, strukturreicher Talboden
Teilgebiet 3: Dicht bebautes Siedlungsgebiet

2.1 Teilgebiet 1: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig strukturreiches Hügelland

Das Teilgebiet 1 beinhaltet drei räumlich getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland".

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Ca. 14% der Fläche des Teilgebiets • Laubwaldflächen eher kleinflächig, hauptsächlich auf steilen Hangbereichen etwa der Trattnachtal-Einhänge • Laub-Nadelmischforste auf ca. 90% der Waldfläche: in der nördlichen und südlichen Teilfläche je ein großer sowie mehrere mittelgroße bis kleine Bestände • Nadelholzforste nicht vorhanden
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Ackernutzung vorherrschend • In der nördlichen Teilfläche auch einige Grünlandflächen v.a. in den Bachsenken • Durchschnittliche Schlagflächengröße 0,71 ha • Einzige naturschutzfachlich wertvolle Grünlandbestände sind je eine magere Straßenböschung bei Parz in der nördlichen Teilfläche und bei Untersteinbach im Süden
Strukturelemente	• Einige Obstbaumelemente bei den Siedlungen in der nördlichen Teilfläche; in der südlichen Teilfläche aufgrund der geringeren Zahl von Siedlungen nur wenige Obstbaumelemente, aber eine bemerkenswerte über 2km lange Obstbaumallee • Zwei Feldgehölze in der südlichen Teilfläche • Nur wenige Hecken • Lineare Ufergehölze an den wenigen Bächen
Gewässer	• Entwässerung der nördlichen Teilfläche in Richtung SO, der südlichen Teilfläche in Richtung NO; beide in die Trattnach • Zwei Quellbäche in der nördlichen Teilfläche, drei kleine Bäche in der südlichen Teilfläche • In der nördlichen Teilfläche einige Fischteiche v.a. bei Parz; in der südlichen Teilfläche ein Fischteichkomplex bei Paschallern
Rohstoffabbau / Deponien	• Eine kleine Sukzessionsfläche auf einem ehemaligen Abbau/Erddeponiestandort in der nördlichen Teilfläche
Siedlungsstruktur	• In der nördlichen Teilfläche zerstreute Besiedlung in erster Linie mit Gehöften; zwei kleine Einfamilienhaussiedlung bei Parz und Kickendorf • In der südlichen Teilfläche neben wenigen Einzelhöfen drei größere Einfamilienhaussiedlungen: Paschallern, Hiering, Untersteinbach
Relief	• Höhenlage 330-410m • Sanftwelliges Hügelland • Stärkere Geländeneigungen nur gelegentlich an den Bacheinhängen
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Leichte Zersiedlungstendenz

2.2 Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich intensiv genutzter, strukturreicher Talboden

Das Teilgebiet 2 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Ca. 9 % der Fläche des Teilgebiets • Meist naturnahe Auwaldreste
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Intensive landwirtschaftliche Nutzung mit Acker-Grünland-Mischung • Keine naturschutzfachlich wertvollen Grünland-Bestandestypen
Strukturelemente	• Reich strukturiert durch Waldflächen, Hecken und Ufergehölze
Gewässer	• Trattnach - Haupfließgewässer der Region fließt nach Osten • Stark reguliert, naturfern • Ein naturnaher rechtsufriger Zubringerbach • Zwei naturnahe Stillgewässer, ehemalige Schlingen der Trattnach
Rohstoffabbau / Deponien	• Nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	• Nicht vorhanden
Relief	• Höhenlage 340 m • Flach • Einzig der leicht erhöhte Bahndamm sowie ein Straßendamm stellen Reliefstrukturen dar
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Keine

2.3 Teilgebiet 3: Dicht bebautes Siedlungsgebiet

Das Teilgebiet 3 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Aufgrund der dichten Bebauung nur 2% der Fläche • In der Regel auf die steilsten Geländebereiche beschränkt, daher meist linearer Charakter • Laubwälder überwiegen
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Nur wenige landwirtschaftliche Nutzflächen vorhanden • Eine größere Brachfläche gegenüber des Schlosses
Strukturelemente	• Vertikale Strukturierung durch Gebäude • Zwei Feldgehölze bei einem Wasserreservoir bzw. einem Marterl
Gewässer	• Trattnach - Haupfließgewässer der Region fließt nach Osten • Je ein linksufriger und rechtsufrigr Zubringer, beide im Siedlungsgebiet stark reguliert • Schlossgraben und ein Fischteich als Stillgewässer
Rohstoffabbau / Deponien	• Nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	• Kleinstädtische Siedlung mit mittelalterlichem Kern • V.a. im Südosten Gewerbesiedlung
Relief	• Höhenlagen 330-390 m • Tal der Trattnach als markante Geländestruktur mit flacher Sohle und mäßig steilen Einhängen
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Keine

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Landschaftsbild

Das allgemeine Landschaftsbild der Gemeinde Grieskirchen lässt sich als land- und forstwirtschaftlich geprägtes, im Zentrum dicht besiedeltes Hügelland beschreiben.

3.1.1 Relief

Einer der wichtigsten Faktoren für das Landschaftsbild ist das Relief bzw. die Geomorphologie, sprich die Oberflächenbeschaffenheit einer Landschaft, weshalb diese auch als wichtige Komponente in die Untergliederung des Gemeindegebiets in die einzelnen Teilgebiete eingegangen ist (siehe Kap. 2). Allgemein lässt sich die Gemeinde Grieskirchen als gering bis mäßig reliefert beschreiben, vereinzelt – etwa an den Abhängen zur Trattnach - finden sich einige Flächen mit stärkeren Hangneigungen. Das Teilgebiet 2 (Landwirtschaftlich intensiv genutzter, strukturreicher Talboden) und die auf der Talsohle liegenden Bereiche von Teilgebiet 3 (Dicht bebautes Siedlungsgebiet) sind überwiegend flach, die Teilgebiete 1 und teilweise 3 können als Hügelland beschrieben werden, hier haben die Fließgewässer durch ihre abtragende Tätigkeit sanft geneigte Flächen geschaffen.

3.1.2 Leitstrukturen

Die markanteste Leitstruktur stellt das Trattnachtal dar, das bei Grieskirchen eine relativ geringe Breite ausweist und daher noch markanter das Hügelland zerteilt. Durch die dichte Besiedlung wird dieser Efffekt zusätzlich noch verstärkt.

Als weitere Leitstruktur wird der Rücken zwischen Trattnach- und Steinbachtal gesehen, da er, sonst relativ strukturarm und mir Streifenflur, von einer mehr als 2km langen Obstbaumallee gekrönt wird, die in dieser Form als einzigartig bezeichnet werden kann.

3.1.3 Weitere landschaftsprägende Elemente

Wesentliche landschaftsprägende Elemente in dieser relativ schwach reliefierten Landschaft sind natürlich vertikale Strukturen jeglicher Art:

Hierzu zählen etwa die bachbegleitenden Gehölzstreifen, die vor allem aufgrund ihrer Durchgängigkeit die Landschaft prägen, sowie die Obstbaumelemente, die sich um die landwirtschaftlichen Siedlungen konzentrieren.

Wälder und Forste haben nicht nur aufgrund ihrer vertikalen Komponente landschaftsprägenden Charakter. Ihre Flächigkeit in Verbindung mit der oft zur Umgebung kontrastierenden Farbe machen sie zu bestimmenden Elementen in der Landschaft. Hervorzuheben ist hier der Forst bei Vornwald, da er zusätzlich auf einem Rücken zu liegen kommt und daher die Landschaft maßgeblich prägt.

Besondere Bedeutung für das Landschaftsbild haben einzelstehende Bäume, besonders wenn sie in einer sonst strukturarmen Landschaft stehen, wie etwa nordöstlich vom Gehöft Klausmayr.

Wie schon angesprochen beeinflussen Siedlungen das Landschaftsbild: einerseits natürlich das Ortsgebiet von Grieskirchen mit seiner dichten Verbauung und den verschiedenen hohen Gebäuden. Andererseits spielen die Weiler und Streusiedlungen im Umland eine landschaftsprägende Rolle, da sie, mit ihren Gärten und den oft benachbarten Obstbaumwiesen, teilweise die einzigen Vertikalstrukturen in der gebietsweise eher mäßig strukturierten Landschaft sind.

Ein bedeutender Faktor im Bild einer Agrarlandschaft ist die horizontale Strukturierung, die sich einerseits aus der Flächengröße und -form der Nutzflächen und andererseits aus der Vielfalt der angebauten Feldfrüchte bzw. ihrer unterschiedlichen Farben ergibt. Vor allem durch die vorherrschende Ackerbaunutzung ergibt sich zu bestimmten Zeiten (etwa im Hochsommer zur Getreidereife) ein abwechslungsreiches Landschaftsbild.

So haben also nicht nur Formen, sondern auch Farben und besonders Farbkontraste oftmals einen starken Einfluss auf unsere Wahrnehmung der Landschaft, wobei hier auch der Wandel der Jahreszeiten eine entscheidende Rolle spielt. Bestes Beispiel hierfür sind die leuchtend weiß blühenden Obstbäume im Frühling und ihre bunte Laubfärbung im Herbst. Konzentrierte und daher auffällige Bestände finden sich allerdings nur in wenigen Ecken der Gemeinde, etwa bei Parz. Auch die anderen Gehölzbestände erweitern die Farbpalette der Landschaft: die dunklen Nadelforste ganzjährig, die Laubhölzer vor allem im Herbst.

3.2 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (11,75 km²)

Bestandestyp	Anzahl	Länge [m]	Fläche [ha]	Anteil an Gemeindefläche [%]
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	18		108.09	9.20
Laubwald/Laubholzforst	28		17.36	1.48
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²	4		0.14	0.01
Uferbegleitgehölz	14	12323	5.99	0.51
Heckenzug	24	2958	2.04	0.17
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	130		15.82	1.35
Baumreihe, Allee	22	2403	2.05	0.17
Markanter Einzelbaum	9		0.16	0.01
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	10	3225	6.82	0.58

stellen sie, eingeschränkt durch den geringen Vernetzungsgrad, einen gewissen strukturierenden und landschaftsprägenden Faktor dar.

Eine aus landschaftsökologischer Sicht ähnliche Rolle spielen Hecken, auch sie sind Verbindungskorridore und Strukturelemente. Mit einer Gesamtlänge von 3km sind sie aber global gesehen ebenfalls von untergeordneter Relevanz, zumal sie auch oft als Begleitgrün an Verkehrswegen zu liegen kommen. Durch die auffällige Konzentration im Teilgebiet 2 sind sie dort aber ein bedeutender landschaftsökologischer Faktor.

Die Streuobstbestände sind in Grieskirchen nur in wenigen Bereichen (nördliche Teilfläche des Teilgebiets 1) in einer höheren Dichte zu finden und daher landschaftsprägend. Insgesamt sind sie aber trotzdem der flächenmäßig bedeutendste Bestandestyp der Agrarlandschaft.

Auch die Baumreihen sind nur von geringer Bedeutung, der recht hohe Wert bei der Gesamtlänge kommt vor allem durch einige Baumreihen am Ufer der Trattnach zustande, die das Ufergehölz ersetzen.

Böschungen treten doch an einigen Stellen landschaftfsprägend auf (Südeinhang des Trattnachtales, nordwestlich des Ortszentrums), da es sich bei diesen um langgezogene und vor allem hohe Geländestufen handelt. Auch der Tobel bei Parz stellt einen markanten Einschnitt dar. Die sonstigen Böschungen sind unscheinbarer und meist Straßenböschungen.

Flächen, die außer Nutzung gestellt wurden und auf denen die Sukzession eingesetzt hat, sind insgesamt 8 vorhanden, sie sind meist recht kleinflächig. Zahlen- und flächenmäßig überwiegen die Brachen auf Intensivgebieten.

Aufforstung ist in Grieskirchen (abgesehen von jenen auf den Kahlschlagflächen der Forste) nur eine zu finden, sie ist von mittlerem Ausmaß und am Südeinhang des Trattnachtales zu finden.

Insgesamt gibt es nur 4 Flächen naturschutzfachlich wertvolles Grünland im Gemeindegebiet von Grieskirchen, es sind dies ausnahmslos schmale Streifen an Straßenrändern.

Eine parkartige Fläche im Osten des Gemeindegebiets wurde als Grünland-Sondernutzungsfläche eingestuft.

13 Stillgewässer wurden aufgenommen, von denen die beiden Trattnach-Altarme die naturnahesten sind. Eine Konzentration von Teichen gibt es beim Schloss, sechs Stillgewässer sind hier in mäßig naturnaher bis naturferner Ausprägung zu finden. Ein Teichkomplex mit drei Gewässern liegt bei Paschallern.

Die Fließgewässer, es sind 7 mit über 11 km Gesamtlänge, sind in allen Ausprägungen vom naturnahen Bach bis zum künstlichen Gerinne im Siedlungsgebiet zu finden. Das Hauptgewässer der Gemeinde, die Trattnach, ist als naturfern und stark beeinträchtigt zu bezeichnen, der Verlauf wurde begradigt und eingetieft, die Ufer mit Blockwurf befestigt, das Gewässerkontinuum durch Querbauwerke wie Wehre unterbrochen.

Flächen mit Baulandausweisung wurden bei der Erhebung nicht berücksichtigt, diese nehmen im dicht bebauten Grieskirchen immerhin 18,5 % der Gemeindefläche ein.

3.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Bei dieser Aufstellung wie auch bei jener im nächsten Kapitel (3.4) wurden besonders die Schutzziele der NALA-Leitbilder der betreffenden Raumeinheiten berücksichtigt (HAUSER et al. 2005).

Grundsätzlich muss man leider sagen, dass es im Gemeindegebiet von Grieskirchen vergleichsweise wenige Bereiche mit naturschutzfachlichem Wert zu finden gibt. Bedingt ist das zum Teil durch die eher geringe flächenmäßige Gemeindegröße bei hoher Bevölkerungsdichte und entsprechendem Bebauungsgrad.

Als wertvoller Bereich ist das Teilgebiet 2 anzusprechen: Die Landschaft ist mit Waldflächen und Hecken reich strukturiert und das Vorhandensein von zwei naturnahen Stillgewässern lässt das Vorkommen von Amphibien und an solche Gewässer gebundenen Insektenarten vermuten.

Ebenso wertvoll ist der Bereich um und östlich des Schlosses: Hier finden sich auf engem Raum mitunter naturnähere Teiche, ein naturnaher Bach, Laubwälder, Obstbaumwiesen, Magerwiesen und eine Brachfläche.

Abgesehen davon sind als wertvolle Elemente die beiden kleinen naturnahen Fließgewässer im Südwesten (Grubinger Bach) und im Nordosten (Gebersdorfer Bach) zu nennen, weiters die naturnahen bandförmigen Wälder am Südeinhang des Trattnachtales bzw. des Steinbaches.

Vor allem kulturhistorisch und landschaftsästhetisch bedeutend ist die mehr als 2km lange Obstbaumallee auf dem Rücken nördlich von Paschallern, die es in dieser Form wohl kaum woanders zu finden gibt. Ihr Erhalt durch Nachpflanzung von Jungbäumen sollte oberstes Ziel der Gemeinde in Sachen Landschaftsschutz sein.

3.4 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Das größte Aufwertungspotential in Grieskirchen liegt sicher im Bereich der Trattnach, die sich in einem ökologisch ungünstigen Zustand befindet. Allerdings ist klar, dass im Abschnitt, wo die Siedlungen unmittelbar ans Gewässer grenzen, Rückbaumaßnahmen aus Hochwasserschutz- und Platzgründen nur begrenzt durchführbar sind. Im Teilgebiet 2 allerdings, wo zumindest südseitig keine Bebauung stattgefunden hat und daher entsprechend Platz ist, könnte ein Rückbau durchaus Sinn machen, allerdings nur gemeindeübergreifend: In der westlich anschließenden Gemeinde St.Georgen wäre zumindest ebenfalls genügend Platz vorhanden.

Die naturnahen Gehölze in Gewässernähe sollten idealerweise außer Nutzung gestellt, zumindest aber naturnahe (auf Stock setzen, keine großflächigen Schlägerungen, nur standortgerechte Aufforstungen) bewirtschaftet werden, wobei die Erhöhung des Totholzanteils besonders wichtig wäre, da mit dem Totholz eine Vielzahl von gefährdeten Tier- und auch Pilzarten verbunden ist.

Im Bereich der Wälder und Forste, besonders in den großflächigen Forsten des Teilgebiets 1, ist eine Erhöhung des Laubholzanteils und des Totholzanteils anzustreben.

So gibt es z.B. von der Landesnaturschutzabteilung eine Spechtbaum-Förderung, um Höhlenbäume und stehendes Totholz zu erhalten. Weiters sollte durch forstliche und

gegebenenfalls auch durch geeignete jagdliche Maßnahmen die Naturverjüngung von standortgerechten Laubbäumen gesichert werden, bei Aufforstungen nach Schlägen ist ebenfalls auf entsprechende Baumarten zurückzugreifen.

Mittelfristig gut umsetzbar wäre dies in den zahlreichen Laub-Nadel-Mischwälder, da sich in diesen immer wieder Laubwaldzellen finden, von denen die Naturverjüngung ausgehen kann. Langfristig sollten auch die reinen Nadelforste in naturnähere Bestände umgewandelt werden, da sich mit dem Hintergrund der Klimaerwärmung und der damit verbundenen Borkenkäferproblematik die Pflanzung von Fichten im Alpenvorland ohnehin nicht mehr rentieren wird.

Besonders in den Siedlungen gibt es erhebliches Potential für naturschutzfachliche Aufwertungen:

Die Offenhaltung/Öffnung von Dachböden, Kirchtürmen, Geräteschuppen usw. durch Einflugöffnungen für Fledermäuse, Eulen oder Insekten ist ein bedeutender Beitrag zur ökologischen Aufwertung der Gemeinde, da es sich bei diesen Tiere oftmals um gefährdete Arten handelt. Der Aufwand ist vergleichsweise gering, wichtig ist, dass sich jeder Gemeindebürger seiner Möglichkeiten bewusst wird. Entsprechende Aufrufe in lokalen Medien wie der Gemeindezeitung können eine diesbezügliche Sensibilisierung der Bevölkerung ermöglichen.

Gleiches gilt für die Anbringung von Nisthilfen für Vögel, Insekten und Fledermäuse, aber auch für die Förderung von naturnahen Flächen, etwa von Magerrasen auf Flachdächern, Brennessel- und anderen Ruderalfluren (auch wenn sie unordentlich wirken mögen), Extensivwiesen in Parks, Gartenteichen oder Naturgärten. Zudem ist die Pflege solcher Bereiche in der Regel weit weniger arbeitsintensiv als jene von sterilen Rasenflächen.

Gerade in dieser Hinsicht ist die Gemeinde gefordert, ja trägt sogar erhebliche Verantwortung, ihren regionalen Beitrag zum Naturschutz zu leisten, sei es durch Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, durch fachliche Beratung (oder die entsprechende Vermittlung von Fachkräften) oder durch intelligente Gemeindeplanung.

Ein grundsätzliches Defizit ist die Strukturarmut in der Grieskirchner Kulturlandschaft, wobei man hier gebietsweise differenzieren sollte. Ackerraine und Randstreifen könnten in allen Gebieten die Agrarlandschaft bei verhältnismäßig geringem Aufwand (vor allem finanziell, da es hierfür erhebliche Förderungen von Seite des Landes gibt) in ökologischer und landschaftsästhetischer Hinsicht bedeutend aufwerten, während die Produktionsbedingungen für die Landwirte kaum verschlechtert, sondern in der Regel verbessert werden. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang der Erhalt und die langfristige Sicherung (optimalerweise auch eine Ausweitung) der bestehenden Obstbaumelemente. Da manche Bestände schon überaltert sind, sollten unbedingt junge Bäume gepflanzt werden, um den Landschaftscharakter und den Naturschutzwert der Gemeinde Grieskirchen zu erhalten. Heckenneupflanzungen sind nur in der nördlichen Teilfläche des ohnehin durch Wald- und Siedlungsflächen etwas stärker strukturierten Teilgebiets 1 anzuraten. Die Streifenfluren in der südlichen Teilfläche hingegen sind aufgrund der Kleinteiligkeit der Parzellen besonders attraktiv für Ackerlandbrüter wie die Feldlerche und sollten, auch aus landschaftsästhetischer Sicht, von Vertikalstrukturen möglichst frei bleiben.

Ein weiteres generelles Defizit ist die geringe Anzahl von naturnahen Stillgewässern. Die Anlage selbst von kleinen, gegebenenfalls auch temporären, aber möglichst zahlreichen Teichen und Tümpeln, verteilt über die gesamte Landschaft, würde daher eine ökologische Aufwertung besonders für die Amphibienfauna bedeuten, aber natürlich auch für seltene Wasserpflanzen, Vögel oder Libellen.

Der Anteil von bunten, blütenreichen Fettwiesen am Grünland ist verschwindend gering, es sind dies bei einer Grünlandfläche von ca. 143 ha gerade mal 0,4 ha, also etwa 0,3 %. Dieser

Anteil ist durch das Angebot von entsprechenden Förderungen an die Landwirte unbedingt zu erhöhen, da diese Wiesentypen im Alpenvorland bereits sehr selten sind und aufgrund der hohen Zahl von Tier- und Pflanzenarten einen hohen Naturschutzwert haben.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflüge: 27.07.2006 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2006 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Grieskirchen

- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Grieskirchen, genehmigt durch die OÖ Landesregierung

4.2 Literaturverzeichnis

HAUSER, E.; HEBERLING, O.; SCHRÖCK, C.; PETZ, R.; STÖHR, O.; STRAUCH, M.; WEIßMAIR, W. & ZWINGLER, F. (2005): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich; Band 24: Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland. Amt d. Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung, Linz.

KILIAN, W.; MÜLLER, F. & STARLINGER, F. (1994): Die forstlichen Wuchsgebiete Österreichs. Eine Naturraumgliederung nach waldökologischen Gesichtspunkten. FBVA-Berichte 82, Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien.

OÖ. MUSEALVEREIN – GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE (Hrsg.) (1998): Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Bd. 3. Klimaatlas. Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich II, naturwissenschaftliche Reihe, Landesverlag, Linz.

TOLLMANN, A. (1985): Geologie von Österreich, Band II. Außerzentralalpiner Teil. Franz Deuticke, Wien.

WRBKA, T.; FINK, M. H.; BEISSMANN, H.; SCHNEIDER, W.; REITER, K.; FUSSENEGGER, K.; SUPPAN, F.; SCHMITZBERGER, I.; PÜHRINGER, M.; KISS, A. & THURNER, B. (2002): Kulturlandschaftsgliederung Österreichs. Endbericht des gleichnamigen Forschungsprojektes. Herausgegeben vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage Gemeindestatistik: http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp [besucht am 15.9.08].
- Internet-Abfrage landwirtschaftliche Statistik: http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp [besucht am 15.9.08].
- Internet-Abfrage Wirtschaftsdaten: http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp [besucht am 15.9.08]
- Internet-Abfrage Klimadaten: http://www.zamg.ac.at/klima/klimadaten [besucht am 18.9.08]
- Internet-Abfrage Geologische Karte 1:200 000: http://www.geologie.ac.at [besucht am 18.9.08]
- Internet-Abfrage Online-Bodenkarte eBOD: http://gis.lebensministerium.at/ebod [besucht am 18.9.2008]

Anhang 1

Fotodokumentation

Abb. 1: Kulturlandschaft nördlich von Grieskirchen mit Allee und Hecken (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 2: Fischteich beim Schloß Parz (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 3: Magerwiesenböschung bei Parz (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 4: Grieskirchen von Norden (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 5: Streuobstwiese bei Kickendorf (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 6: Markanter Einzelbaum bei Klausmayr (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 7: Trattnach (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 8 Altarm der Trattnach beim Sportplatz (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 9: Streifenflur bei Paschallern (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 10: Obstbaum-Allee (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **40808 Grieskirchen**

Bezirk: **Grieskirchen**

lfd. Nummer:	**1001**	Fläche: in m²	**95**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1002**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1003**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1004**	Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1005**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1006**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1007**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1008**	Fläche: in m²	**64**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1009**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1010**	Fläche: in m²	**133**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1011**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1012**	Fläche: in m²	**95**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1013**	Fläche: in m²	**133**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1014**	Fläche: in m²	**95**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1015**	Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1016**	Fläche: in m²	**64**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1017**	Fläche: in m²	**64**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1018**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1019**	Fläche: in m²	**64**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1020**	Fläche: in m²	**452**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1021**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1022**	Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1023**	Fläche: in m²	**95**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1024**	Fläche: in m²	**314**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207 Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1025**	Fläche: in m²	**113**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207 Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1026**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1027**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1028**	Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1029**	Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1030**	Fläche: in m²	**13**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1031**	Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1032**	Fläche: in m²	**28**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1033**	Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207 Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1034**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207 Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1035**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207 Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**1036**		Fläche: in m²	**314**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1037**		Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2001**		Fläche: in m²	**1080**	Länge in m:	**108**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2002**		Fläche: in m²	**1140**	Länge in m:	**228**
Bestandestyp:	**0304**	**Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2003**		Fläche: in m²	**1290**	Länge in m:	**258**
Bestandestyp:	**0304**	**Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2004**		Fläche: in m²	**850**	Länge in m:	**85**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2005**		Fläche: in m²	**1030**	Länge in m:	**103**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2006**		Fläche: in m²	**1666**	Länge in m:	**98**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2007**		Fläche: in m²	**768**	Länge in m:	**96**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2008**		Fläche: in m²	**91**	Länge in m:	**13**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2009**		Fläche: in m²	**2992**	Länge in m:	**374**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2010**		Fläche: in m²	**13600**	Länge in m:	**1360**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2011**		Fläche: in m²	**1446**	Länge in m:	**241**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2012**		Fläche: in m²	**1491**	Länge in m:	**213**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2013**		Fläche: in m²	**1260**	Länge in m:	**210**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2014**		Fläche: in m²	**1652**	Länge in m:	**236**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2015**		Fläche: in m²	**2840**	Länge in m:	**355**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2016**		Fläche: in m²	**7960**	Länge in m:	**796**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2017**		Fläche: in m²	**2056**	Länge in m:	**257**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2018**		Fläche: in m²	**264**	Länge in m:	**44**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2019**		Fläche: in m²	**556**	Länge in m:	**139**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2020**		Fläche: in m²	**520**	Länge in m:	**52**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2021**		Fläche: in m²	**833**	Länge in m:	**119**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	**2022**		Fläche: in m²	**1072**	Länge in m:	**134**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2023**	Fläche: in m²	**582**	Länge in m:	**97**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2024**	Fläche: in m²	**112**	Länge in m:	**14**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2025**	Fläche: in m²	**423**	Länge in m:	**47**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2026**	Fläche: in m²	**592**	Länge in m:	**74**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2027**	Fläche: in m²	**621**	Länge in m:	**69**
Bestandestyp:	**030802**	**Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**			
Charakteristik:	Eher intensive Magerwiese mit Glatthafer, Glockenblume, Hahnenfuß, Margerite ap21				
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2028**	Fläche: in m²	**231**	Länge in m:	**33**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2029**	Fläche: in m²	**440**	Länge in m:	**40**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2030**	Fläche: in m²	**650**	Länge in m:	**65**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2031**	Fläche: in m²	**459**	Länge in m:	**51**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2032**	Fläche: in m²	**252**	Länge in m:	**36**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2033**	Fläche: in m²	**469**	Länge in m:	**67**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2034**	Fläche: in m²	**753**	Länge in m:	**251**
Bestandestyp:	**0202**	**Uferbegleitgehölz**			
Charakteristik:	Baumschicht 10m hoch: Silberweide, Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hartriegel, Gew. Schneeball; Krautschicht: Brennessel dominiert gp10				
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2035**		Fläche: in m²	**540**	Länge in m:	**135**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2036**		Fläche: in m²	**720**	Länge in m:	**90**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2037**		Fläche: in m²	**693**	Länge in m:	**99**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2038**		Fläche: in m²	**150**	Länge in m:	**30**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2039**		Fläche: in m²	**276**	Länge in m:	**46**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2040**		Fläche: in m²	**792**	Länge in m:	**88**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2041**		Fläche: in m²	**700**	Länge in m:	**140**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2042**		Fläche: in m²	**3712**	Länge in m:	**464**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2043**		Fläche: in m²	**460**	Länge in m:	**92**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2044**		Fläche: in m²	**375**	Länge in m:	**75**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2045**		Fläche: in m²	**808**	Länge in m:	**101**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2046**		Fläche: in m²	**440**	Länge in m:	**88**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer: **2047** Fläche: in m² **125** Länge in m: **25**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2048** Fläche: in m² **716** Länge in m: **179**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2049** Fläche: in m² **2040** Länge in m: **85**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2050** Fläche: in m² **260** Länge in m: **52**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2051** Fläche: in m² **295** Länge in m: **59**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2052** Fläche: in m² **396** Länge in m: **44**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2053** Fläche: in m² **385** Länge in m: **77**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2054** Fläche: in m² **330** Länge in m: **66**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2055** Fläche: in m² **272** Länge in m: **68**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: Trockene Magerwiese auf Straßenböschung, mit offenen Bodenstellen; Wiesensalbei, Margerite, Glatthafer; Feldgrille ap12
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2056** Fläche: in m² **650** Länge in m: **130**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2057** Fläche: in m² **384** Länge in m: **64**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2058** Fläche: in m² **300** Länge in m: **50**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer:	**2059**	Fläche: in m²	**565**	Länge in m:	**113**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2060**	Fläche: in m²	**180**	Länge in m:	**60**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2061**	Fläche: in m²	**640**	Länge in m:	**64**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2062**	Fläche: in m²	**3675**	Länge in m:	**525**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2063**	Fläche: in m²	**585**	Länge in m:	**117**
Bestandestyp:	**030303**	**Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland**			
Charakteristik:	neben Eisenbahn; mit Gebüschen und kleinem Bach; Gehölze: Flieder, Traubenkirsche, Schwarzerle, Pfaffenkäppchen, Bruchweide; Krautschicht: Brennessel, Reitgras, Glatthafer ap1				
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2064**	Fläche: in m²	**1008**	Länge in m:	**72**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2065**	Fläche: in m²	**174**	Länge in m:	**58**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2066**	Fläche: in m²	**2736**	Länge in m:	**228**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2067**	Fläche: in m²	**2277**	Länge in m:	**207**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2068**	Fläche: in m²	**1248**	Länge in m:	**312**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2069**	Fläche: in m²	**174**	Länge in m:	**29**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2070**	Fläche: in m²	**370**	Länge in m:	**74**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2071**	Fläche: in m²	**570**	Länge in m:	**95**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2072**	Fläche: in m²	**220**	Länge in m:	**44**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2073**	Fläche: in m²	**690**	Länge in m:	**230**
Bestandestyp:	**030802**	**Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**			
Charakteristik:	Magerwiese auf Straßenböschung: Wiesensalbei, Hornklee, Glatthafer, Glockenblume, Hahnenfuß, Margerite ap7				
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2074**	Fläche: in m²	**602**	Länge in m:	**86**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2075**	Fläche: in m²	**440**	Länge in m:	**88**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2076**	Fläche: in m²	**1600**	Länge in m:	**100**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2077**	Fläche: in m²	**933**	Länge in m:	**311**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2078**	Fläche: in m²	**176**	Länge in m:	**16**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2079**	Fläche: in m²	**420**	Länge in m:	**70**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2080**	Fläche: in m²	**120**	Länge in m:	**15**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2081**	Fläche: in m²	**128**	Länge in m:	**16**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2082**	Fläche: in m²	**77**	Länge in m:	**11**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2083**	Fläche: in m²	**105**	Länge in m:	**15**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2084**	Fläche: in m²	**1356**	Länge in m:	**226**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2085**	Fläche: in m²	**282**	Länge in m:	**47**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2086**	Fläche: in m²	**1800**	Länge in m:	**180**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2087**	Fläche: in m²	**1323**	Länge in m:	**189**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2088**	Fläche: in m²	**210**	Länge in m:	**30**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2089**	Fläche: in m²	**150**	Länge in m:	**25**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2090**	Fläche: in m²	**150**	Länge in m:	**15**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2091**	Fläche: in m²	**108**	Länge in m:	**27**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2092**	Fläche: in m²	**450**	Länge in m:	**30**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2093**	Fläche: in m²	**230**	Länge in m:	**46**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2094**	Fläche: in m²	**180**	Länge in m:	**30**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2095**	Fläche: in m²	**145**	Länge in m:	**29**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2096**	Fläche: in m²	**444**	Länge in m:	**222**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2097**	Fläche: in m²	**684**	Länge in m:	**171**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2098**	Fläche: in m²	**335**	Länge in m:	**67**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2099**	Fläche: in m²	**126**	Länge in m:	**21**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2100**	Fläche: in m²	**144**	Länge in m:	**48**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2101**	Fläche: in m²	**315**	Länge in m:	**45**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2102**	Fläche: in m²	**210**	Länge in m:	**35**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2103**	Fläche: in m²	**413**	Länge in m:	**59**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2104**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**10**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2105**	Fläche: in m²	**258**	Länge in m:	**43**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2106**	Fläche: in m²	**210**	Länge in m:	**70**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer: **2107** Fläche: in m² **345** Länge in m: **69**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2108** Fläche: in m² **19135** Länge in m: **3827**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Trattnach, mit Ufergehölz: hart verbaut und begradigt mit Blöcken und Trapezprofil; aufgestaut mit Wasserentnahme für KW, eutroph; 5m breit, 50cm tief gp9
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2109** Fläche: in m² **295** Länge in m: **59**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2110** Fläche: in m² **2270** Länge in m: **1135**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: nur spärlich ausgebildet: Baum/strauchschicht 6m hoch: Hainbuche, Sommerlinde, Bruchweide; Krautschicht: Gefleckte Taubnessel, Knoblauchrauke, Giersch gp9
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2111** Fläche: in m² **1701** Länge in m: **1134**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: kleiner naturnaher Bach: 1,5m breit, 3cm tief, langsam fließend, Ufer flach bis teil, kleine Schotterbänke; Sediment Kies bis Schluff gp14
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2112** Fläche: in m² **3549** Länge in m: **1183**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Eiche, Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hasel, Schwarzerle, Pfaffenkäppchen, Salweide, Wolliger Schneeball, Traubenkirsche: Krautschicht: Brennessel, Brombeere, Hopfen, Goldnessel; Krautsaum vorhanden gp14
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2113** Fläche: in m² **5076** Länge in m: **3384**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: naturferner Bach mit abgeholztem Ufergehölz: 1,5m breit, 5cm tief, rasch fließend, Sediment Kies Korngröße 4 cm; Ufer blockbefestigt, begradigt gp11
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2114** Fläche: in m² **24192** Länge in m: **6048**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: gerade auf Stock gesetzt: 4m breit, Strauchschicht 1,5m hoch: Bergahorn, Traubenkirsche; Krautschicht: Hopfen, Brombeere gp11
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2115** Fläche: in m² **1286** Länge in m: **643**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: mäßig naturnaher Bach mit Ufergehölz: 2m breit, 8cm tief, rasch fließend, Sediment Kies Korngröße 5cm; Ufer mit Blockwurf befestigt gp12
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2116** Fläche: in m² **2865** Länge in m: **955**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: 3m breit, Baumschicht 12m hoch: Silberweide, Bergahorn, Grauerle, Schwarzerle, Traubenkirsche; Strauchschicht 3m hoch: Silberweide, Hasel, Heckenkirsche, Traubekirsche; Krautschicht: Brennessel dominiert gp12
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer:	**2117**	Fläche: in m²	**325**	Länge in m:	**65**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**2118**	Fläche: in m²	**782**	Länge in m:	**782**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	kleiner naturnaher Bach mit Ufergehölz: 1m breit, 5cm tief, mäßig rasch fließend, eutroph (Auslauf von Fischteich) gp4				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**2119**	Fläche: in m²	**2235**	Länge in m:	**447**
Bestandestyp:	**0202 Uferbegleitgehölz**				
Charakteristik:	5m breit, Baumschicht bis 20m hoch: Schwarzerle, Esche, Eiche, Bergahorn, Hainbuche; Strauchschicht 3m hoch: Traubenkirsche, Schwarzerle, Linde, Hainbuche; Krautschicht: Brennessel, Giersch, Brombeere, Goldnessel gp4				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**2120**	Fläche: in m²	**1414**	Länge in m:	**202**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**2121**	Fläche: in m²	**1041**	Länge in m:	**694**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	kleiner mäßig naturnaher Bach mit Ufergehölz: 1,5m breit, 2cm tief, mäßig rasch fließend, Sediment Schotter bis Schluff; Ufer flach bis steil, z.T. befestigt; bachabwärts im Ortsgebiet hart verbaut; eutroph gp6				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**2122**	Fläche: in m²	**760**	Länge in m:	**380**
Bestandestyp:	**0202 Uferbegleitgehölz**				
Charakteristik:	2m breit, Baum/Strauchschicht 6m hoch: Kopfweiden, Esche; Krautschicht: Zweihäusige Nelke, Beinwell, Brennessel, Bärenklau gp6				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**2123**	Fläche: in m²	**447**	Länge in m:	**893**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	naturnaher Bach mit Ufergehölz: 0,5m breit, 4cm tief, rasch fließend; Sediment Schluff; Ufer steil, mit Wurzelgeflecht gp7				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**2124**	Fläche: in m²	**1856**	Länge in m:	**928**
Bestandestyp:	**0202 Uferbegleitgehölz**				
Charakteristik:	2m breit, SS 4m hoch: Kopfwieden, Traubenkirsche, Schwarzerle; Krautschicht: Brennessel, Zweihäusige Nelke gp7				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3001**	Fläche: in m²	**2682**	Länge in m:	**173**
Bestandestyp:	**0104 Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3002**	Fläche: in m²	**2133**	Länge in m:	**142**
Bestandestyp:	**0202 Uferbegleitgehölz**				
Charakteristik:	2m breit, SS 4m hoch: Kopfwieden, Traubenkirsche, Schwarzerle; Krautschicht: Brennessel, Zweihäusige Nelke gp7				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3003**	Fläche: in m²	**44801**	Länge in m:	**518**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer: **3004** Fläche: in m² **5655** Länge in m: **264**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3005** Fläche: in m² **3745** Länge in m: **275**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3006** Fläche: in m² **17134** Länge in m: **511**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3007** Fläche: in m² **2120** Länge in m: **157**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3008** Fläche: in m² **3480** Länge in m: **231**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3009** Fläche: in m² **412** Länge in m: **41**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Feldgehölz-Baumgruppe um Wasserreservoir: Linde, Fischte, Hainbuche ap11
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3010** Fläche: in m² **3552** Länge in m: **225**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3011** Fläche: in m² **9416** Länge in m: **475**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3012** Fläche: in m² **36645** Länge in m: **401**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3013** Fläche: in m² **109094** Länge in m: **748**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3014** Fläche: in m² **3475** Länge in m: **169**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3015** Fläche: in m² **5156** Länge in m: **171**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: 2m breit, SS 4m hoch: Kopfwieden, Traubenkirsche, Schwarzerle; Krautschicht: Brennessel, Zweihäusige Nelke gp7
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer:	**3016**		Fläche: in m²	**3943**	Länge in m:	**151**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3017**		Fläche: in m²	**60662**	Länge in m:	**557**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3018**		Fläche: in m²	**23415**	Länge in m:	**333**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3019**		Fläche: in m²	**12639**	Länge in m:	**602**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3020**		Fläche: in m²	**3399**	Länge in m:	**192**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3021**		Fläche: in m²	**2631**	Länge in m:	**280**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3022**		Fläche: in m²	**3216**	Länge in m:	**145**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3023**		Fläche: in m²	**2002**	Länge in m:	**129**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3024**		Fläche: in m²	**521**	Länge in m:	**67**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3025**		Fläche: in m²	**9818**	Länge in m:	**267**
Bestandestyp:	**0306**	**Neubewaldung/Aufforstung**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3026**		Fläche: in m²	**8457**	Länge in m:	**438**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3027**		Fläche: in m²	**30250**	Länge in m:	**762**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3028**		Fläche: in m²	**4939**	Länge in m:	**331**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3029**		Fläche: in m²	**16362**	Länge in m:	**458**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3030**		Fläche: in m²	**9958**	Länge in m:	**203**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3031**		Fläche: in m²	**6024**	Länge in m:	**302**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3032**		Fläche: in m²	**1359**	Länge in m:	**109**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3033**		Fläche: in m²	**10929**	Länge in m:	**512**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3034**		Fläche: in m²	**4925**	Länge in m:	**154**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3035**		Fläche: in m²	**2408**	Länge in m:	**124**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3036**		Fläche: in m²	**439**	Länge in m:	**43**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3037**		Fläche: in m²	**289**	Länge in m:	**32**
Bestandestyp:	**0201**	**Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**				
Charakteristik:	Feldgehölz mit 1 gr. Eiche, Traubenkirsche, Hasel; kleiner naturnaher Weiher ap18					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3038**		Fläche: in m²	**2098**	Länge in m:	**219**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3039**		Fläche: in m²	**1480**	Länge in m:	**84**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3040**	Fläche: in m²	**1314**	Länge in m:	**90**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3041**	Fläche: in m²	**6516**	Länge in m:	**244**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3042**	Fläche: in m²	**7980**	Länge in m:	**178**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	Fischteich naturfern				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3043**	Fläche: in m²	**3582**	Länge in m:	**125**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	Fischteich naturfern				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3044**	Fläche: in m²	**760**	Länge in m:	**54**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	Fischteich naturfern				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3045**	Fläche: in m²	**2007**	Länge in m:	**101**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3046**	Fläche: in m²	**334**	Länge in m:	**38**
Bestandestyp:	**0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**				
Charakteristik:	Feldgehölz: Baumschicht 10m hoch, Deckung 80%: Vogelkirsche, Traubenkirsche; Strauchschicht 4m hoch, Deckung 30%: Traubenkirsche, Holler; Krautschicht Deckung 50%: Brennessel dominiert; Krautsaum vorhanden ap20				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3047**	Fläche: in m²	**4166**	Länge in m:	**130**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3048**	Fläche: in m²	**1252**	Länge in m:	**80**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3049**	Fläche: in m²	**1252**	Länge in m:	**103**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3050**	Fläche: in m²	**1470**	Länge in m:	**103**
Bestandestyp:	**0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3051**	Fläche: in m²	**13335**	Länge in m:	**449**
Bestandestyp:	**0104 Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3052**	Fläche: in m²	**2774**	Länge in m:	**104**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3053**	Fläche: in m²	**2557**	Länge in m:	**139**
Bestandestyp:	**0104 Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3054**	Fläche: in m²	**2639**	Länge in m:	**134**
Bestandestyp:	**0104 Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3055**	Fläche: in m²	**2165**	Länge in m:	**156**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	ehemalige Trattnachschlinge, abgeschnitten und jetzt stehendes Gewässer; Ufer mit überhängenden Gehölzen, mäßig steil gp10				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3056**	Fläche: in m²	**1049**	Länge in m:	**82**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	ehemalige Trattnachschlinge, abgeschnitten und jetzt stehendes Gewässer; Ufer mit überhängenden Gehölzen, mäßig steil gp10				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3057**	Fläche: in m²	**1672**	Länge in m:	**146**
Bestandestyp:	**0104 Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3058**	Fläche: in m²	**4439**	Länge in m:	**178**
Bestandestyp:	**0104 Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3059**	Fläche: in m²	**521**	Länge in m:	**70**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3060**	Fläche: in m²	**1646**	Länge in m:	**103**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3061**	Fläche: in m²	**5140**	Länge in m:	**237**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3062**	Fläche: in m²	**4446**	Länge in m:	**132**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3063**	Fläche: in m²	**936**	Länge in m:	**66**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3064**	Fläche: in m²	**1879**	Länge in m:	**152**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3065**	Fläche: in m²	**842**	Länge in m:	**90**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3066**	Fläche: in m²	**1276**	Länge in m:	**86**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3067**	Fläche: in m²	**1406**	Länge in m:	**102**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3068**	Fläche: in m²	**2435**	Länge in m:	**183**
Bestandestyp:	**030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**				
Charakteristik:	Magerwiese auf Straßenböschung; gemäht; im oberen Bereich etwas nährstoffreichen; Arten: Hahnenfuß, Wiesensalbei, Wundklee, Wiesenlabkraut, Glatthafer, Ackerwitwenblume, Margerite, Karthäusernelke; Feldgrille ap2				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3069**	Fläche: in m²	**11119**	Länge in m:	**438**
Bestandestyp:	**0202 Uferbegleitgehölz**				
Charakteristik:	5m breit, Baumschicht bis 20m hoch: Schwarzerle, Esche, Eiche, Bergahorn, Hainbuche; Strauchschicht 3m hoch: Traubenkirsche, Schwarzerle, Linde, Hainbuche; Krautschicht: Brennessel, Giersch, Brombeere, Goldnessel gp4				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3070**	Fläche: in m²	**225**	Länge in m:	**28**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	naturferner Fischteich mit holzbefestigten Ufern gp1				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3071**	Fläche: in m²	**460**	Länge in m:	**43**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	naturferner Fischteich mit holzbefestigten Ufern gp1				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3072**	Fläche: in m²	**743**	Länge in m:	**75**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	naturferner Fischteich mit holzbefestigten Ufern gp1				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3073**	Fläche: in m²	**2611**	Länge in m:	**99**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	naturferner Fischteich mit holzbefestigten Ufern gp1				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3074**	Fläche: in m²	**4175**	Länge in m:	**230**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	Schloßgraben mäßig naturnah, Ufer mäßig steil, stellenweise blockbefestigt; eutroph gp2				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3075**		Fläche: in m²	**4849**	Länge in m:	**146**
Bestandestyp:	**0401**	**Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	Fischteich mäßig naturnah, Ufer mäßig steil, stellenweise blockbefestigt; eutroph gp3					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3076**		Fläche: in m²	**15761**	Länge in m:	**495**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3077**		Fläche: in m²	**324**	Länge in m:	**38**
Bestandestyp:	**0201**	**Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**				
Charakteristik:	Feldgehölz mit Marterl: Baumschicht 15m hoch, Deckung 90%: Salweide, Kastanie, Birke, Vogelkirsche; Strauchschicht 4m hoch Dekcung 20%: Esche, Vogelkirsche, Sommerlinde, Liguster, Hasel; Krautschicht Dekcung 10%: Scharbockskraut, Veronica, Buschwindröschen ap5					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3078**		Fläche: in m²	**4103**	Länge in m:	**130**
Bestandestyp:	**030303**	**Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland**				
Charakteristik:	Sukzession schon weit fortgeschritten, vormaliger Biotoptyp nicht erkennbar, teilweise Bäume auch gepflanzt; Baumschicht 7m hoch, Deckung 30%: Vogelkirsche, Esche, Sommerlinde, Buche; Krautschicht: Brennessel, Himbeere, Brombeere ap6					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3079**		Fläche: in m²	**2339**	Länge in m:	**167**
Bestandestyp:	**0310**	**Grünland-Sondernutzung**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3080**		Fläche: in m²	**1399**	Länge in m:	**97**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3081**		Fläche: in m²	**1332**	Länge in m:	**106**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3082**		Fläche: in m²	**318**	Länge in m:	**37**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3083**		Fläche: in m²	**1769**	Länge in m:	**159**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3084**		Fläche: in m²	**5656**	Länge in m:	**187**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3085**		Fläche: in m²	**5780**	Länge in m:	**277**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3086**	Fläche: in m²	**4307**	Länge in m:	**218**
Bestandestyp:	**0304**	**Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3087**	Fläche: in m²	**1033**	Länge in m:	**72**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3088**	Fläche: in m²	**152392**	Länge in m:	**1142**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3089**	Fläche: in m²	**2130**	Länge in m:	**125**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3090**	Fläche: in m²	**1396**	Länge in m:	**81**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3091**	Fläche: in m²	**5866**	Länge in m:	**163**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3092**	Fläche: in m²	**1120**	Länge in m:	**90**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3093**	Fläche: in m²	**1128**	Länge in m:	**68**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3094**	Fläche: in m²	**10011**	Länge in m:	**348**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3095**	Fläche: in m²	**2025**	Länge in m:	**119**
Bestandestyp:	**0305**	**Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe**			
Charakteristik:	Ruderalvegetation mit dominanter Brennessel, etwas Knäuelgras, Fuchsschwanz ap10				
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3096**	Fläche: in m²	**6325**	Länge in m:	**300**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3097**	Fläche: in m²	**1484**	Länge in m:	**117**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3098**		Fläche: in m²	**6339**	Länge in m:	**169**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3099**		Fläche: in m²	**2353**	Länge in m:	**146**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3100**		Fläche: in m²	**537**	Länge in m:	**57**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3101**		Fläche: in m²	**814**	Länge in m:	**85**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3102**		Fläche: in m²	**320**	Länge in m:	**40**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3103**		Fläche: in m²	**839**	Länge in m:	**69**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3104**		Fläche: in m²	**3368**	Länge in m:	**111**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3105**		Fläche: in m²	**6246**	Länge in m:	**300**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3106**		Fläche: in m²	**3721**	Länge in m:	**159**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3107**		Fläche: in m²	**1129**	Länge in m:	**67**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3108**		Fläche: in m²	**1387**	Länge in m:	**77**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3109**		Fläche: in m²	**1049**	Länge in m:	**82**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer: **3110** Fläche: in m² **2966** Länge in m: **116**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3111** Fläche: in m² **2498** Länge in m: **108**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3112** Fläche: in m² **739** Länge in m: **65**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Eiche, Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hasel, Schwarzerle, Pfaffenkäppchen, Salweide, Wolliger Schneeball, Traubenkirsche: Krautschicht: Brennessel, Brombeere, Hopfen, Goldnessel; Krautsaum vorhanden gp14
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3113** Fläche: in m² **2802** Länge in m: **168**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3114** Fläche: in m² **1068** Länge in m: **100**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Eiche, Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hasel, Schwarzerle, Pfaffenkäppchen, Salweide, Wolliger Schneeball, Traubenkirsche: Krautschicht: Brennessel, Brombeere, Hopfen, Goldnessel; Krautsaum vorhanden gp14
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3115** Fläche: in m² **2546** Länge in m: **190**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3116** Fläche: in m² **583515** Länge in m: **2920**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3117** Fläche: in m² **1244** Länge in m: **80**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: gerade auf Stock gesetzt: 4m breit, Strauchschicht 1,5m hoch: Bergahorn, Traubenkirsche; Krautschicht: Hopfen, Brombeere gp11
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3118** Fläche: in m² **1711** Länge in m: **125**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3119** Fläche: in m² **2773** Länge in m: **175**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3120** Fläche: in m² **672** Länge in m: **71**
Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
Charakteristik: kleine Lichtung mit Brennessel, Mädesüß, Rohrglanzgras ap16
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer:	**3121**	Fläche: in m²	**595**	Länge in m:	**49**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	naturferner Fischteich mit holzbefestigten Ufern gp8				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**3122**	Fläche: in m²	**2407**	Länge in m:	**94**
Bestandestyp:	**0401 Stehendes Gewässer**				
Charakteristik:	naturferner Fischteich mit holzbefestigten Ufern gp5				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**4001**	Fläche: in m²	**912**	Länge in m:	**228**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	Hohlwegböschung 2m hoch, 4m breit, mit Intensivsukzession ap17				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**4002**	Fläche: in m²	**1032**	Länge in m:	**258**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	Hohlwegböschung 2m hoch, 4m breit, mit Intensivsukzession ap17				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**4003**	Fläche: in m²	**348**	Länge in m:	**87**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	2m hoch, 4m breit, eher flach, südexponiert mit Obstbäumen ap19				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**4004**	Fläche: in m²	**897**	Länge in m:	**299**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	2m hoch, 3m breit, steil, SW-exponiert ap8				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**4005**	Fläche: in m²	**1092**	Länge in m:	**182**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	3m hoch, 6m breit, mäßig steil bis steil, N-exponiert, mit Obst und Sukzession ap9				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**5001**	Fläche: in m²	**2435**	Länge in m:	**183**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	Straßenböschung 3m hoch, 5m breit, mäßig steil, W-exponiert, mit Magerwiese ap3				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**5002**	Fläche: in m²	**19668**	Länge in m:	**486**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	Bachtobel mit steilen Böschungen: bis 8m hoch, beidseitig; mit Fettwiese Laubwald, Obst ap4				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**5003**	Fläche: in m²	**8533**	Länge in m:	**340**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	hohe Prallhang-Böschung der Trattnach, N-exponiert, steil, mit Laubwald ap14				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**5004**	Fläche: in m²	**12755**	Länge in m:	**303**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	hohe Böschung mit Laubwald, intensiver Weide, NW-exponiert ap15				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	**5005**	Fläche: in m²	**20493**	Länge in m:	**859**
Bestandestyp:	**0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**				
Charakteristik:	hohe Böschung, mäßig steil bis steil, mit Misch- bzw- Laubwald ap13				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

Anhang 3

Karten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 0357

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Grieskirchen. Endbericht. 1-59